

Prof. Dr. Alfred Toth

Systemische Exportation

1. Von systemischer Exportation sprechen wir dann, wenn entweder ein thematisch systeminternes Objekt als systemexternes Objekt oder, konvers, ein thematisch systemexternes Objekt als systeminternes Objekt verdoppelt wird. Damit entstehen zwar Paare korrespondenter Objekte, die sich allerdings von den echten korrespondenten Objekten und Systemen (vgl. Toth 2013) dadurch unterscheiden, daß bei ihnen 2-seitige Objektabhängigkeit nicht erforderlich ist.

2.1. Echte korrespondente Objekte

Bei äußeren und inneren Fensterbrettern liegt, da der Systemrand sie zugleich trennt und verbindet, gegenseitige 2-seitige thematische Objektabhängigkeit vor.



Albisriederstr. 199, 8047 Zürich

2.2. Exportierte korrespondente Objekte

Im folgenden Beispiel ist ein als Getränkeablage verfremdetes systeminternes Fensterbrett systemextern unter konstanter Thematik verdoppelt worden.



Rest. Le Saotico, 96, rue Richelieu, 75002 Paris

Vgl. dagegen den nicht exportierten Fall.



Rest. La Robe de la Girafe, 16, rue Boule, 75011 Paris

Literatur

Toth, Alfred, Systeme korrespondenter Präsentationsstufen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2013

3.3.2015